

Die Stechpalme ist Baum des Jahres 2021

Nutznießer im Klimawandel und älter als der Weihnachtsbaum

Im kommenden Jahr wird der Ilex als Baum des Jahres 2021 im Mittelpunkt vieler Veranstaltungen stehen. In Deutschland findet man die auch Europäische Stechpalme genannte Baumart vor allem im Westen und Norden. Als Folge der steigenden Wintertemperaturen verschiebt sich ihre Verbreitung aktuell noch weiter nach Norden und Osten. Sie ist ein Baum, der von den höheren Temperaturen im Klimawandel profitieren kann. In Wäldern ist die Strauchform sehr verbreitet.

Neben Efeu, Buchsbaum und Eibe ist die Hülse, wie der Ilex auch genannt wird, eine der wenigen heimischen und immergrünen Pflanzen. Sie hat verschiedene Blattformen, die sich von unten nach oben an der Pflanze verändern. Im unteren Bereich sind die ledrigen Blätter gewellt und stachelig, im oberen Bereich – außerhalb der Fraßzone des Wildes – werden die Stacheln weniger, bis sie völlig verschwinden. Stachellose Blätter wurden in früheren Zeiten im Winter auch als Viehfutter genutzt. Und dies, obwohl alle Teile der Stechpalme – allerdings nur schwach – giftig sind. Auch die Vögel fressen die Früchte erst, wenn nichts anderes mehr zu finden ist.

Beliebt ist der Ilex vor allem im englischsprachigen Raum („holly“)



Buschartig wachsender Ilex im Laubwaldbestand

Fotos: SDW

als Weihnachtsschmuck. Schon im Mittelalter wurden die immergrünen Zweige mit ihren roten Früchten als Sinnbild ewigen Lebens und Schutz gegen das Böse ins Haus geholt. Ilex hat in Europa somit eine längere Weihnachtsgeschichte als der heute so beliebte Weihnachtsbaum. So sind die Farben Rot und

Grün des Ilex bis heute die traditionellen Weihnachtsfarben. Die roten Steinfrüchte bilden jedoch nur die weiblichen Pflanzen aus.

Wegen der harten, eher abweisenden Blätter lebt, ähnlich der Eibe, nur eine geringe Anzahl von Lebewesen wie zum Beispiel die Ilexminierfliege oder das Stechpalmen-Deckelbecherchen, ein Pilz, am Baum des Jahres.

Generell bevorzugt die Stechpalme das mildere atlantische Klima. In Buchenwäldern und Eichenmischwäldern ist sie oft an

feuchteren Westhängen anzutreffen, die vor austrocknenden kalten Ostwinden geschützt sind.

Außerhalb der Wälder ist die Stechpalme in vielen Varietäten in Gärten und auf Friedhöfen sehr beliebt. Die Japanische Stechpalme wurde in den vergangenen Jahren gerne als Ersatz für den Buchsbaum gepflanzt, der durch den Buchsbaumzünsler stark beeinträchtigt ist.

pm/Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald Landesverband
Schleswig-Holstein e. V.



Viele Verbraucher verbinden Ilex mit Weihnachtsdekoration.

STECKBRIEF

Name: Ilex, Europäische Stechpalme, Hülse (Ilex aquifolium)

Alter: bis 100 Jahre, ältester in D: 260 Jahre

Höhe: meist 6 bis 8 m, maximal 15 m, oft strauchartig mit bis zu 20 Einzelstämmchen

Rinde: glatt und hellgrau-grün

Blätter: wechselständige, ledrige, eiförmige Blätter, im Schatten wellig mit starken, spitzen Stacheln (vor allem unten), intensiv dunkelgrün, Blätter leben 2 bis 3 Jahre und werden einzeln abgeworfen

Blüte: im Mai/Juni kleine, porzellanweiße Blüten mit angenehmem Duft

Früchte: im Herbst erbsengroße, korallenrote „Beeren“ (Steinfrüchte) an den weiblichen Pflanzen

Holz: fahlweiß, Splint und Kern lassen sich fast nicht unterscheiden, Jahresringe nicht erkennbar